



---

## Petition 64895

### Paketdienst - Verpflichtende Verantwortung auch für Zustellunternehmen

---

Text der Petition	Der Deutsche Bundestag möge beschließen, dass Zustellunternehmen mit zur Verantwortung gezogen werden, wenn deren Mitarbeiter Pakete ohne Erlaubnis abstellen und/oder die Unterschriften fälschen.
Begründung	<p>Bei uns ist es leider mehrfach vorgekommen, dass Boten Pakete einfach vor die Haustür legen und mit unserem Namen unterschreiben. Oder Pakete einfach in die Mülltonne gelegt werden und danach ebenfalls die Unterschrift gefälscht wird, obwohl keine Abstellgenehmigung vorliegt.</p> <p>Die Zustellunternehmen scheinen davon nicht sehr beeindruckt, da die Boten selbst den Schaden tragen müssen, wenn ein Paket verschwindet, was bei uns jetzt schon 2-mal geschehen ist. Von den Unternehmen bekommt man nur Textbausteine, die stellenweise nicht mal voll ausgefüllt sind, oder Aussagen wie "das ist schade und nicht gut". Aber es passiert nichts!</p> <p>Ein Bote hat uns sogar angepöbelt. Das ganze in Englisch, da er kein Wort Deutsch gesprochen hat.</p> <p>Ein anderer wusste anscheinend gar nicht, dass das verboten ist.</p> <p>Leider sind es meist Menschen, die unsere Sprache i. d. R. sehr schlecht bis gar nicht sprechen. Ich habe anhand der Reaktionen nicht den Eindruck erhalten, dass die Zusteller ihre Boten ordentlich über unsere Rechtslage und deren Aufgaben schulen. Ebenfalls wird die Verantwortung zu 100 % auf die Boten geschoben. Das muss sich ändern! Es ist im Vergleich die Situation, wie man sie mit den LKW-Fahrern und den Speditionen hat.</p> <p>Wir haben jetzt mehrfach Anzeigen erstattet und i. d. R. wurde das Verfahren eingestellt.</p> <p>Ich spreche hier auch nicht nur aus eigener Erfahrung, sondern höre Ähnliches von vielen Bekannten. Im schlimmsten Fall ist ein Handy im Wert von knapp 500 € verschwunden.</p>